

# CITY-PERL

Selbstreinigende, superhydrophobe Fassadenfarbe von Dold mit ExP (Extreme Protection System) sowie Clean-Effekt durch spezielle Bindemitteltechnologie (CEBT)



- Super hydrophobe (wasserabweisende) Oberfläche
- ExP - Extreme Protection System
- Clean Effet (CEBT) Technologie
- Extrem schnelle Regenwasserfestigkeit
- Wasserdampfdurchlässige Silikonharzfarbe
- Sichere Verarbeitung von 3° bis 35°C
- Aufgrund mineralischer Füllstoffe erzielt City Perl einen tuchmatten Oberflächenfinish
- Filmschutzausgerüstet (verkapselter Wirkstoff) für algen- und pilzgefährdete Flächen



## Beschreibung

Anwendungsbereiche

City Perl ist eine tuchmatte Fassadenfarbe ausgestattet mit Clean Effekt und ExP-Technologie. Sie bietet seine sichere Verarbeitung von 3° bis 35°C.

Die Aqua Dry Technologie bewirkt eine äusserst schnelle Antrocknung, weshalb eine sehr schnelle Regenwasserfestigkeit bereits nach 4 Stunden erzielt wird. City Perl ist empfehlenswert, wenn eine gute Wasserdampfdiffusion und Hydrophobierung gefordert ist.

## Kenndaten

Eigenschaften

<b>Lieferviskosität</b>	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)
<b>Dichte:</b>	Ca. 1.50 kg/l (Weiss)
<b>Glanzgrad:</b>	Tuchmatt
<b>Festkörper:</b>	Ca. 64 % (Weiss)
<b>Farbtöne (Lagerfarbtöne):</b>	Weiss
<b>Abtönbar:</b>	Mit DoldColorSystem anorganisch pigmentiert, Handabtönungen bis max. 3% mit geeigneten Universalabtönpasten möglich
<b>Lagerfähigkeit:</b>	Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr, vor Frost schützen
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit: (sd-Wert)</b>	0,06 m (V1, hoch)
<b>Haftfestigkeit (DIN EN ISO 2409):</b>	Gt 0-1
<b>Wasseraufnahmekoeffizient: (W24-Wert)</b>	0.04 [kg/m <sup>2</sup> * h <sup>0,5</sup> ] (W3, niedrig)
<b>Farbtonbeständigkeit: (gemäss BFS 26 Merkblatt)</b>	A
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Die Oberflächentemperatur darf die Bandbreite von 3°C bis 35°C nicht unter- bzw. überschreiten. Der ideale Temperaturbereich beträgt 15 - 22°C. Auf Taupunkt achten (keine Kondensation). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
<b>MINERGIE-ECO®</b>	-
<b>Umweltetikette</b>	D
<b>Highlight:</b>	Sehr starke Hydrophobierung

Aufbau				
Untergründe		Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
<b>Putze (Mörtelgruppe PII und PIII)</b>	nicht saugend	-	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
	saugend oder sandend	Dolwafix WV	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
<b>Alte Putze</b>	nicht saugend	-	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
	saugend oder sandend	Dolwafix WV	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
<b>Mineralische Putze</b>	saugend oder sandend	City Mineral+ Fixativ (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis 1:1 verdünnt mit Wasser)	z.B. City Mineral+ (max. 10% verdünnt mit Wasser oder City Mineral+ Fixativ)	z.B. City Mineral+ (max. 10% verdünnt mit Wasser oder City Mineral+ Fixativ)
<b>Beton</b>	nicht saugend	-	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
	saugend oder sandend	Dolwafix WV	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
<b>Tragfähige Dispersions- und Siliconharz- beschichtungen</b>	nicht saugend	-	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
	saugend oder sandend	Dolwafix WV	City Perl (max. 15% verdünnt mit Wasser)	City Perl (max. 5% verdünnt mit Wasser)
<b>Mineralfarb- anstriche</b>	saugend oder sandend	City Mineral+ Fixativ (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis 1:1 verdünnt mit Wasser)	z.B. City Mineral+ (max. 10% verdünnt mit Wasser oder City Mineral+ Fixativ)	z.B. City Mineral+ (max. 10% verdünnt mit Wasser oder City Mineral+ Fixativ)
<b>Holzuntergründe</b>	nicht saugend	Holzimprägnierung & Holzgrundierung	Docofix DXA 65 Housepaint (max. 10% verdünnt mit Wasser)	Docofix DXA 65 Housepaint (max. 5% verdünnt mit Wasser)
<b>Nicht tragfähige Anstriche</b>	Ist ein Untergrund nicht tragfähig, so muss dieser restlos entfernt werden. Dies mit geeigneter Massnahme, z.B. mechanisch oder durch abbeizen und nachreinigen mittels Wasser. Anschliessend, gemäss obigen Beispielen, neu aufbauen.			
<b>Wichtig</b>	<b>Je nach Situation vor Ort, muss der Untergrund auf dessen Beschaffenheit (z.B. Saugvermögen) geprüft sowie eine Musterfläche angelegt werden!</b>			

## Untergrund/Verarbeitung

Untergründe	<p>Mineralische Untergründe wie Zement- und Kunststoffputze, Mauerwerk, Natur- und Kunststeine usw. (bei Beton empfehlen wir Dolwa Therm oder Docofix DXA 65 Housepaint). Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein.</p> <p>Um die bauphysikalischen Eigenschaften (Wasserdampfdurchlässigkeit) vollumfänglich in Anspruch nehmen zu können, sind dampfsperrende Altanstriche vorgängig zu entfernen.</p> <p>Alkalität (max. pH 9) und Feuchtigkeit des Untergrundes (max. 3 % Baustofffeuchtigkeit) sind zu messen.</p>	
Applikation	Streichen und Rollen:	Streich- und rollfertig, Erstanstrich max. 15% verdünnen, Folgeanstrich max. 5% verdünnen
	Airlesssspritzen:	<p>Mit ca. 10% Wasser verdünnen</p> <p>Spritzwinkel: 50° - 60°</p> <p>Düse: 0.017 - 0.021"</p> <p>Spritzdruck: 150 - 180 bar</p> <p><i>Die obigen Angaben dienen als Richtwerte und können je nach Airlessgerät abweichen.</i></p>
	Trockenschichtdicke:	120 - 200 µm
Trocknung:	Überarbeitbar:	Nach ca. 3 - 4 Stunden
	Durchgetrocknet:	Nach ca. 24 Stunden
	<i>Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.</i>	
Ergiebigkeit	3 - 6 m <sup>2</sup> /kg	
	4 - 9 m <sup>2</sup> /l	
	<i>Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Porosität und der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf relativ glatte, wenig saugende Untergründe. Bei extremen Putzstrukturen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.</i>	
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Wasser auswaschen. Angetrocknete Schichten mit Nitroverdünner entfernen.	

## Hinweise

Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV, SIA-Normen und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.
Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen müssen zum Schutz der Oberfläche geeignete Schutzmassnahmen, wie z.B. Anbringung eines Regenschutzes, getroffen werden.</li> <li>- Feine Schwundrisse in der Oberfläche sind Systembedingt und gehören zum Erscheinungsbild einer qualitativ hochwertigen Silikonharz-Fassadenfarbe.</li> <li>- Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.</li> <li>- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).</li> <li>- Je nach Farbton kann es zu einer verzögerten Regenwasserfestigkeit kommen.</li> <li>- Anstrichentfernung: Mit Docoplex oder mechanisch.</li> </ul>

## Qualität und Umwelt

Dold 1921



Die Dold AG ist seit 1921 führender Hersteller hochwertiger und ökologischer Beschichtungslösungen. Innerhalb der Dold-Gruppe besitzt sie ein umfangreiches Sortiment für Farb- und Lacksysteme für den professionellen Baumeister. In Synergie mit der IGP Pulvertechnik AG bietet die Dold AG ein abgestimmtes und allumfassendes Programm für Industriekunden an. Die jahrzehntelange Erfahrung sowie neusten Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung bieten höchste Qualität und Zuverlässigkeit.

Unsere Beratung und unser Vertrieb erfolgen über kompetente Fachberater und Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz sowie Grosshändler im In- und Ausland.

Ökonomie



Die von Dold als «ökonomisch» etikettierten Produkte stehen für eine umfassende Denkhaltung. Die unter dem Label zusammengefassten Lack- und Farbsysteme berücksichtigen verschiedene Einflüsse und Anforderungen unserer Zeit. Zum einen finden die empfindsamen Reaktionen von Mensch, Natur und Umwelt auf chemisch erzeugte Produkte besondere Beachtung (Ökologie), zum andern wird grosser Wert auf die Wirtschaftlichkeit der Produkte und ein günstiges Kosten-Leistungs-Verhältnis gelegt (Ökonomie). Daraus setzt sich das Konzept der Ökonomie von Dold zusammen.

MINERGIE-ECO®

MINERGIE-ECO®

City-Perl: -

Die Bewertung von Farben und Lacken nach dem MINERGIE-ECO® Standard erfolgt anhand der Umweltetikette der Stiftung Farbe Schweiz. Die Dold AG deklariert ihre Produkte anhand der Umweltetikette und bietet Lösungen und Produkte für sämtliche Anwendungen, welche dem MINERGIE-ECO® Standard entsprechen, an.

Umweltetikette



City-Perl: D

Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumeister, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Fassadenfarben der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft. Die Produkte werden nach den Kriterien Emissionen, Umwelt und Gebrauchstauglichkeit eingeteilt.

Zertifizierungen



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001

Die Dold AG ist einer der wenigen Farben- und Lackfabriken, welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert haben. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.

Freiwilliger Klimaschutz durch CO<sub>2</sub> Vollkompensation



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO<sub>2</sub> in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.



Lacke und Farben

Hertistrasse 4 | CH-8304 Wallisellen  
Telefon +41 (0)44 877 48 48  
Telefax +41 (0)44 877 48 49  
www.dold.ch | info@dold.ch

*Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.*